Vorwort

Die Modularisierung von Dienstleistungen beschreibt das Problem der Zuordnung einzelner Elemente einer Dienstleistung zu disjunkten Elementemengen, den sogenannten Modulen. Die Lösung dieses Problems stellt ein modulares Dienstleistungsproduktionssystem dar, das durch den Dienstleistungsanbieter und den Dienstleistungsnachfrager kooperativ genutzt werden kann, um verschiedene Ausprägungen einer Dienstleistung hervorzubringen. Da Dienstleistungen durch integrative und interaktive Prozesse gekennzeichnet sind, wird bei ihrer Produktion besonders die Koordination aller Beteiligten relevant. In meiner Arbeit zeige ich, wie auf der Basis von Koordinationskosten eine möglichst gute Leistungselemente-Modul-Zuordnung gefunden werden kann. Hierzu nutze ich insgesamt 17 verschiedene Optimierungsmodelle, die mit unterschiedlichen Zielen modelliert werden: Auf ihrer Basis bewerte ich bestehende heuristische Ansätze zur Dienstleistungsmodularisierung, modelliere unterschiedliche Koordinationssituationen und modifiziere Modelle derart, dass eine optimale Lösung schneller gefunden werden kann.

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Produktionswirtschaft an der Technischen Universität Kaiserslautern. Sie wurde im Wintersemester 2014/2015 vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften als Dissertation angenommen. Meinem akademischen Lehrer und Doktorvater, Herrn Univ.-Prof. Dr. habil. Hans Corsten, danke ich dass er mich in fachlicher und auch in persönlicher Hinsicht während der Arbeit an der Dissertation und darüber gefördert hat. Für die Übernahme des Zweitgutachtens danke ich Herrn Univ.-Prof. Dr. habil. Oliver Wendt, der bereits in der Frühphase dieser Dissertation ein offenes Ohr für meine Probleme hatte. Bei Herrn Univ.-Prof. Dr. habil. Ralf Gössinger bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei früheren gemeinsamen Aufsätzen. Gemeinsam mit Hans Corsten hat er mich für das Thema Dienstleistungsmodularisierung begeistern können.

In meiner Zeit der Bearbeitung dieses Themas hatte ich zudem das große Glück mit einer Vielzahl exzellenter Kollegen zusammen zu arbeiten und diese als Freunde zu gewinnen. In zahlreichen Situationen haben sie mich bei der Arbeit an der Dissertation und im Lehrstuhlalltag oder bei gemeinsam verbrachter Freizeit erfreut. Daher danke ich Herrn Dr. Samuel Niebling, Frau Dr. Lydia Badel, Herrn M.Sc. Mathias Alt, Herrn Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Dost und Herrn Dipl.-Kfm. techn. Benedikt Kasper

für ihre Hilfe und ihre Freundschaft. Allen wissenschaftlichen Hilfskräften des Lehrstuhls, im besonderen Herrn Patrick Spies, möchte ich an dieser Stelle ebenfalls für den geduldigen und kreativen Einsatz danken.

Einen besonderen Dank möchte ich schließlich meiner Familie - meiner Freundin Stephanie und meinen Eltern - zuteilwerden lassen. Sie haben mich in jeder Hinsicht bedingungslos unterstützt und motiviert.

Hagen Salewski

http://www.springer.com/978-3-658-09780-6

Koordinationskostenbasierte
Dienstleistungsmodularisierung
Optimierungsmodelle und Lösungsmöglichkeiten
Salewski, H.
2015, XXI, 224 S. 42 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-09780-6